

Pflichtaufgaben mit freiwilligen Anteilen

Dez	Inhalt	Betrag 2011/ 2012 in T€	Erläuterung	Was ist davon mittel- bis langfristig beeinflussbar?
-----	--------	----------------------------	-------------	--

Produktbereich 1, Innere Verwaltung Ergebnis der if. Verwaltungstätigkeit

1	Kosten der Ratsarbeit	-15.210	680 Ausgaben für die Ratsarbeit	Durch Kürzung der Fraktionszuwendungen, Reduzierung der Anzahl der Sitzungen und Verkleinerung des Rates könnten Einsparungen erzielt werden.
1	Druckerei	150	Aufw. für die gesamte Druckerei	Das Druckaufkommen könnte durch die Umstellung auf Tablet PC mittelfristig reduziert werden. Langfristig könnte die Druckerei aufgegeben werden, anderfalls stehen Ersatzbeschaffungen an.

Summe

830

Produktbereich 2, Sicherheit und Ordnung Ergebnis der if. Verwaltungstätigkeit

4	Meldeangelegenheiten, Rentenberatung	-3.885	Aufw. für Melde- u. Staatsangelegenheiten, 700 Personenstandswesen, Bürgerservice u. Rentenberatung	Meldeangelegenheiten, Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Rentenberatungen sind Pflichtaufgaben. Als freiwillige Leistungen können im Rahmen des "Bürgerservice" die Annahme und Weitergabe von Anträgen, Ausfüllhilfen (insbesondere für andere städtische Bereiche wie "Wohngeld") und die Vorfahrt von Raumkapazitäten in den Bürgeramtsaußenstellen (Massen, Königsborn, Lünern und Hemmerde) bezeichnet werden. Disporbei sind die Außenstellen.
---	--------------------------------------	--------	---	--

Produktbereich 3, Schultträgeraufgaben Ergebnis der if. Verwaltungstätigkeit

1	Schulen einschließlich OGS	-10.920	10.920 Aufw. für die gesamte Schultträgeraufgabe	Die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Bildungsinfrastruktur für Unnaer Bürger/innen ist grundsätzlich eine Pflichtaufgabe. Durch regelmäßige Anpassungen an die Schülerzahlen könnten Einsparungen erzielt werden. Die einkommensabhängigen Elternbeiträge für die OGS könnten angepasst werden.
---	----------------------------	---------	--	--

Produktbereich 4, Kultur und Wissenschaft Ergebnis der if. Verwaltungstätigkeit

1	Volkschule	-2.555	100 Aufw. für die VHS zuzügl. Gebäudekostenanteil	Konzentration auf die Pflichtaufgaben der VHS.
---	------------	--------	---	--

Produktbereich 6, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Ergebnis der if. Verwaltungstätigkeit

4	Kinderspieplätze	-14.825	415 Aufw. für Pflege, Pacht u. Personal	Bei Neubaugebieten muss eine auf den Bedarf abgestimmte Planung von Spielplätzen erfolgen. Darüber hinaus ist der Bau von Kinderspielplätzen freiwillig.
4	Übernahme von Trägeranteilen	500	500 Trägeranteile	Für freie Träger sowie die Kirchen werden höhere Trägeranteile als gesetzlich vorgegeben übernommen.
4	Übernahme von Elternanteilen	200	200 Elternanteile	Die vom Land vorgegebene Elternbeitragsquote (19%) wird bisher mit 17% erreicht.
4	Kosten der Elternbildung und -beratung	120	Miete und 120 Personalkosten für das Familienbüro	Die Stadt unterhält eine Fachberatung für Ein-Eltern-Familien. Es besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Beratung (§§ 16-18 KJHG), wobei die Form nicht vorgeschrieben ist.
4	Kosten der Jugendarbeit	700	Aufw. für die Jugendarbeit	z.B. Übernahme von Mietkosten, Zuschüsse an Jugendverbände, Kinderbüro, Kinderferienspass, etc. Die Förderung der Jugendarbeit ist vom Prinzip eine Pflichtaufgabe, das Niveau ist allerdings freiwillig. Die gewährten Landesmittel hängen von der Höhe der kommunalen Eigenleistung ab (maximal 150 T€ bei 450 T€ Eigenanteil).

Summe

1.935

Pflichtaufgaben mit freiwilligen Anteilen

Dez	Inhalt	Betrag 2011/ 2012 in T€	Erläuterung	Was ist davon mittel- bis langfristig beeinflussbar?
-----	--------	----------------------------	-------------	--

Produktbereich 9, Räumliche Planung und Entwicklung

Ergebnis der If. Verwaltungstätigkeit -755				
3	Baugebiete und Einzelprojekte	730	Aufw. für den gesamten Planungsbereich	Die Schaffung rechtsverbindlicher Regelungen für die städtebauliche Ordnung ist eine Pflichtaufgabe. Art und Umfang der städtebaulichen Planung und Entwicklung ist im Grundsatz freiwillig. Der Aufwand entsteht im wesentlichen durch Personalaufwendungen.

Produktbereich 10, Bauen und Wohnen

Ergebnis der If. Verwaltungstätigkeit -1.250				
3	Gesetzliche Wertermittlung und kommunale Bewertungsstelle	100	Aufw. für den gesamten Bereich Gutachterausschuss	Der Gutachterausschuss hat gem. § 193 BauGB Gutachten zu erstellen, wenn Behörden oder Eigentümer dieses beantragen. Die Aufgabe kann gegen Kostenerstattung von einem Dritten (z.B. Kreis Unna) wahrgenommen werden; gleichzeitig entfallen Erträge.
3	Prüfung und Genehmigungen	350	Aufw. für die Maßnahmen der Bauaufsicht	Die Prüfung von Bauanträgen ist eine Pflichtaufgabe, jedoch nicht eine umfassende Bauberaterung.
3	Denkmalpflege	50	Aufw. für den gesamten Bereich Denkmalpflege	Die Aufgabe Denkmalschutz ist eine Pflichtaufgabe, die Ausgestaltung ist teilweise freiwillig.
Summe		500		

Produktbereich 12, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ergebnis der If. Verwaltungstätigkeit -4.675				
3	ÖPNV	700	Erstattungen an den Kreis Unna	Der ÖPNV ist eine Pflichtaufgabe des Kreises. Auf der Grundlage der zwischen dem Kreis und der Kreisstadt Unna bestehenden Refinanzierungsvereinbarung sind seitens der Kreisstadt Unna entsprechende Aufwandsersatzleistungen zu erbringen. Einsparmöglichkeiten können sich durch die Straffung von Linienführungen ergeben.

Produktbereich 13, Natur- und Landschaftspflege

Ergebnis der If. Verwaltungstätigkeit -370				
4	Naturschutz	250	Aufw. für den gesamten Bereich öffentliches Grün	Die Umsetzung des Landschaftsplanes ist eine Pflichtaufgabe der Verwaltung, nicht aber das Vorkalten von Wald- und Grünflächen.

Summe	16.665
davon beeinflussbar, rd. 15% oder	2.500